

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854**

5.2.1854 (No. 35)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 35.

Sonntag den 5. Februar

1854.

## Dankfagungen.

Für die evangelische Gemeinde in **Durmersheim** sind nachträglich zur Collecte dem Unterzeichneten behändigt worden: von Fräul. B. 4 fl.; von einem Ungenannten 30 fr. *Innl.*

**Deimling**, Hofprediger.

Für die evangelischen Brüder in **Durmersheim** gingen ferner ein: von C. A. 1 fl. 30 fr.; D. 5 fl.; am Namenstage 1 fl. 45 fr.; F. S. 2 fl.; S. L. 1 fl.; J. B. 1 fl.; G. E. 30 fr.; Ungenannt 30 fr.; Dienstmädchen 12 fr.; Sch. 1 fl.; C. R. 1 fl.; durch Kirchengemeinderath Schneider von St. 1 fl.; G. H. 1 fl.; G. M. 1 fl.; H. S. 2 fl.; Frau v. M. 30 fr.; Frau v. Ue. 2 fl.; F. G. 2 fl.; Frau v. G. 2 fl. 42 fr.; U. M. 1 fl.; Geh. Hofrath Kühnthal und Schwester Wilhelmine 2 fl. 30 fr.; L. v. L. 2 fl.; C. F. D. 2 fl. 24 fr.; D. u. S. 3 fl. 42 fr.; Frau v. Sch. 3 fl. 30 fr.; B. u. B. 2 fl.; v. M. 2 fl.; Pfüzner 30 fr.; Wb. R. u. Str. 2 fl.; aus der Sparbüchse von Pauline D. . . . 24 fr.; C. Sch. 30 fr.; D. R. R. Sch. . . . 1 u. Frau 1 fl.; L. Bäuerle 1 fl. 15 fr.; Wittwe Kraft 1 fl.; Ungenannt 36 fr.; L. P. 2 fl.; W. 24 fr.; Geh. Sekretär Becker's Wittve 30 fr.; L. Z. 30 fr.; F. E. R. 30 fr.; durch Fris H. von D. S. 2 fl. 42 fr.; von Frau C. G. 1 fl.; zusammengelegt von mehreren Bekannten 9 fl. 48 fr. Herzlichen Dank für die reichen Gaben, welche jetzt zusammen 160 fl. 30 fr. betragen!

Zum Empfang weiterer Gaben bin ich bereit.

Karlsruhe, den 4. Februar 1854.

**Wilh. Cnefelius.**

## Bekanntmachungen.

*Innl.* Nr. 3828. Wird erkannt, daß der auf Nr. 26 der Augsburger Postzeitung vom 27. Januar d. J. polizeilich angelegte Beschlag wegen strafbaren Inhalts richterlich zu bestätigen, und daß diese Nummer, soweit sie bereits mit Beschlag belegt ist, oder noch an Orten gefunden werden sollte, die dem Publikum zugänglich sind, zu vernichten sei.

W. R. W.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß gegen dieses Erkenntnis binnen 3 Tagen Beschwerdeführung an Großh. Hofgericht zulässig ist.

Karlsruhe, den 1. Februar 1854.

Großh. Stadtamt.

S a p s.

## Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 1. Februar 1854 wurden verkauft:  
im Mittelpreis:

75 Mtr. Haber à 6 fl. 15 fr.

(aufgestellt blieben 7 Mtr. Haber).

Kunstmehl Nr. 1 . . . . . 22 fl. 30 fr.

Schwingmehl Nr. 1 . . . . . 21 fl. 30 fr.

Mehl in 3 Sorten von Nr. 1—3 19 fl. — fr.

per Malter oder 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlhalle  
blieben aufgestellt 66,545 Pfd. Mehl,

eingeführt wurden vom 26. Jan.  
bis incl. 1. Februar 1854 158,003 Pfd. Mehl,

dabon verkauft 224,548 Pfd. Mehl,

blieben aufgestellt 144,604 Pfd. Mehl,

79,944 Pfd. Mehl.

## Versteigerung von abgängigen Materialien.

*Innl.* Montag den 20. d. M., Vormittags 10 Uhr werden auf dem hiesigen Bahnhof folgende abgängige Materialien einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, wozu die Lusttragenden eingeladen werden:

- 1) Stahl . . . . . 3,952 P,
- 2) Abfalleisen . . . . . 45,000 "
- 3) Schmelzeisen . . . . . 65,800 "
- 4) Gußeisen . . . . . 62,000 "

Karlsruhe, den 2. Februar 1854.

Inspektion

der Großh. Eisenbahn-Magazine und Werkstätten.

Klingel.

## Mühlburg. Mastviehversteigerung.

*Innl.* Nächsten Dienstag den 7. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden auf dem Freih. von Seldebeck'schen Gute dahier

3 Paar fette Ochsen und

10 Stück fette Kühe

öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber höflichst einladet

Freih. von Seldebeck'sche Gutsverwaltung.

Castner.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 34 ist ein Logis, bestehend in 4 großen Zimmern, Küche u., nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhause im untern Stock.

*by Hausor.*

*Reich. by.*

Adlerstraße Nr. 40 ist zu vermieten: der untere Stock, neu hergerichtet, mit 3 geräumigen Zimmern, Kammer, nebst Zugehörde, sogleich oder auf den 23. April; im Hinterhaus zwei geräumige Zimmer, 2 Kammern, nebst Zugehörde, auf den 23. April, und sogleich ein möbliertes Mansardenzimmer.

*Unml. by. Simeby.*

Akademiestraße Nr. 33 ist im Vorderhaus im untern Stock ein Logis mit 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten.

*Schenk. by.*

Akademiestraße Nr. 37 ist ein Logis mit 2 bis 3 Zimmern, Küche u. s. w. sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Auch sind daselbst zwei Kanapee, worunter ein Bettkanapee, und ein Bettkasten billig zu verkaufen. Näheres im Vorderhaus im zweiten Stock.

*Sutter. Unml. by. Simeby.*

Blumenstraße Nr. 12, nächst dem Ludwigsplatz, ist ein kleines Logis im zweiten Stock, bestehend in einem Zimmer, einer Kammer, nebst Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer u. s. w., an eine stille kleine Familie auf den 23. April zu vermieten.

*Simmern. by.*

Erbprinzenstraße Nr. 25 ist ein Mansardenlogis, bestehend in 3 Piecen, Küche, Keller, Holzplatz, Speicher und Theil am Waschhaus, an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten.

*Spalh. by.*

Herrenstraße (Kleine) Nr. 8 ist im zweiten Stock ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer auf den 1. März zu vermieten, wozu auch Kost gegeben wird.

*Dups. by.*

Herrenstraße (Kleine) Nr. 9 sind im Hintergebäude zwei Logis zu vermieten, das eine im Seitenbau, bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör, das andere ist ein Mansardenlogis, bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör, beide können auf den 23. April bezogen werden. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

*Weiss. by.*

Herrenstraße (Kleine) Nr. 16 ist im Hinterhause ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof sammt allen Erfordernissen, auch Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten; ebendasselbst ist auch im Vorderhaus zu ebener Erde ein gut möbliertes Zimmer auf den 1. März zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus zu ebener Erde.

*Glöckler. by.*

Hirschstraße Nr. 6 ist im zweiten Stock ein schönes Logis, bestehend in 3-4 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten, zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen.

*Förster. by.*

Hirschstraße Nr. 13 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, 1 Alkof, 2 Dachkammern und 1 Werkstätt, nebst sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 21.

*Bühler. by.*

Kronenstraße Nr. 15 ist sogleich oder auf den 23. April ein Logis zu vermieten; bestehend in 3 großen ineinandergehenden Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer; ebendasselbst sind zwei schön möblierte, ineinandergehende Zimmer sogleich oder auf den 1. März zu beziehen.

*Sautter. by.*

Kronenstraße Nr. 29 ist ein hübsches Mansardenlogis, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller u. s. w. und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Auch kön-

nen einige junge Leute in Kost und Logis daselbst genommen werden.

Kronenstraße Nr. 50 ist ein Logis, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., sogleich zu vermieten. Näheres zu erfahren bei

**Karl Kreuz**, am Ruppurrerthor.

Langestraße Nr. 122 ist im Hinterhause eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicher, Keller, Holzplatz und Antheil an der Waschküche sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 24 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., auf den 23. April oder auch schon früher beziehbar, zu vermieten.

Langestraße Nr. 56 ist im Hintergebäude zu ebener Erde ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Werkstätte, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten.

Langestraße Nr. 104, am Eck der Herrenstraße, sind 2 Läden mit Wohnungen und großen Magazinen zu vermieten. Näheres in der Waldstraße Nr. 28.

Querstraße Nr. 23 ist ein Logis mit zwei Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Spitalstraße Nr. 34 ist ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. März bezogen werden.

Steinstraße (Spitalplatz) Nr. 13 ist ein gut möbliertes Zimmer für einen oder zwei Herren sogleich oder auf den 1. März zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

Stephanienstraße Nr. 43 ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, nebst Hausgärtchen und allen dazu gehörigen Erfordernissen. Zu erfragen parterre daselbst.

Waldhornstraße Nr. 15 ist ein Logis im untern Stock mit 4 Zimmern, 3 Mansardenzimmern, Küche und sonst aller Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere in der Waldhornstraße Nr. 34.

Waldhornstraße Nr. 32 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Waldhornstraße Nr. 34 ist ein Logis im zweiten Stock mit 2 Zimmern, Alkof, Küche und sonst aller Zugehör, sodann eines im dritten Stock mit Zimmer und Küche, beide sind auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Waldstraße (alte) Nr. 25 ist im Hinterhaus im zweiten Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, und auf den 23. April zu beziehen.

Zähringerstraße Nr. 31 sind im Vorderhaus 2 Wohnungen zu vermieten, die eine besteht in 3-4 Zimmern, die andere in 2 Zimmern und Küche, sowie im Hinterhaus ein kleines Logis mit Stube, Alkof, Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten, und sind sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 32 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Dachkammer, Keller und Theil

*d. Unml. Millershof Kirchby.*

*by. Löw M<sup>23</sup>*

*by. Hoffmeister*

*by. Müng.*

*by. Kammerer.*

*by. Appenzeller.*

*by. Robler.*

*by. Bornlanke.*

*3. Diegers Guffingstr. Simeby.*

*by. Marsfeld.*

*by. Braun.*

*by. Marsfeld.*

*by. Lucher.*

*by. Förderer.*

*by.*

*by.*

*by.*

*by.*

*by.*

*by.*

*by.*

am Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden. Näheres bei Zimmermeister Mees. Eck der Amalien- und Hirschstraße Nr. 14, auf der Sommerseite, ist ein Logis von 9 ineinandergehenden Zimmern mit Balkon und 2 Mansardenzimmern, nebst allen übrigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. April zu vergeben. Das Nähere beim Eigentümer selbst.

Eck der Kronen- und Langenstraße Nr. 36 ist auf den 23. April ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Holzstall. Das Nähere zu erfragen im untern Stock, im Laden.

Eck der Zähringer- und Adlerstraße Nr. 57, im zweiten Stock, sind zwei ineinandergehende Zimmer an einen oder zwei ledige Herren billig zu vermieten; auf Verlangen kann ein einzelnes Zimmer abgegeben und sogleich oder auf den 1. März bezogen werden.

**Wohnung zu vermieten.**

Bei Kaufmann Benedict Höber jun., Langestraße Nr. 175 ist die bel-étage seines neuen Hauses, bestehend in 6 sehr geräumigen, heizbaren Zimmern, Altkof, 2 schönen Mansardenzimmern, Küche, Keller, Holzplatz daselbst, Waschküche etc., sogleich oder auf künftigen 23. April zu vermieten.

**Logis zu vermieten.**

Langestraße Nr. 97 sind zwei freundliche Logis im Hinterhaus, beide bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speise, Keller, Holzraum und Antheil am Waschhaus, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

In der Herrenstraße Nr. 20 B., im ersten Stock in Hof gehend, ist ein schön gemaltes und gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

Waldstraße Nr. 30 sind zwei ineinandergehende Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. März beziehbar, zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

**Vermischte Nachrichten.**

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich oder auf nächstes Ziel eintreten. Das Nähere ist zu erfragen Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 28.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, spinnen und putzen kann, auch in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht sogleich oder auf Ostern einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 58 im untern Stock.

Eine 5procentige Obligation von 520 fl. auf doppelte Versicherung von einem pünktlichen Zinszahler wird zu versilbern gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Stellegefuch.** Ein gebildetes Frauenzimmer von guter Familie, welches Kleider machen, bügeln, weisnähen, Puz machen, überhaupt allen weiblichen Arbeiten gut vorstehen kann und noch nie hier im Dienste war, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle auf Ostern. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 25 im untern Stock.

**Verlorenes.** Ein kleiner Pelzkragen (Edelmarder) mit schwarzem gestreiftem Seidenzeug gefüttert, ist Freitag Abend durch den großen Zirkel bis an das Theater verloren gegangen. Der Finder wird ersucht, denselben gegen eine gute Belohnung im Kontor dieses Blattes abzugeben.

**Verlorenes.** Montag Abend nach dem Museumsball wurde eine Kapuze von schwarz-faconnirtem Seidenzeug mit rothbraunem Futter verloren; wahrscheinlich ist dieselbe in einer Droschke liegen geblieben. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit in der Akademiestraße Nr. 16.

**Verlorenes.** Den 3. Februar wurde von der Waldhornstraße bis in's Theater ein brauner Pelzkragen mit dunkelgrünem Seidenfutter verloren. Man bittet, denselben gegen eine Belohnung Karls-Friedrichstraße Nr. 6 im untern Stock abzugeben.

**Bücherverkauf.**

Von Walter Scott's Werken, deutsch, Taschenausgabe, sind folgende Romane, zusammen 24 Bände umfassend, um billigen Preis abzugeben:

- Der Abt. — Die Braut von Lammermoor. — Der Alterthümer. — Die Chronik des Canongate. — Das Herz des Midlothian. — Das Kloster. — Robin der Rothe. — Der Seeräuber. — Der Talisman. — Die Verlobte. — Woodstock.

Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

**Verkaufsanzeige.** Es ist ein Garten vor dem Rippurrerthor im ersten Gewann, gegenüber der Eisenbahnwerkstätte, mit Gartenhaus und schönen Obstbäumen versehen, zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 28.

In der Karlsstraße Nr. 21, im untern Stock, ist eine starke doppelte Ladenthüre sammt Bekleidung, sämtliches Beschlag und einer Glocke zu verkaufen; dieselbe ist 8' 6" hoch und 3' 6" breit und hat jeder Theil ein Fenster zum Ein- und Aushängen. Ebendasselbst werden mehrere steinerne Pferdströge gesucht; wer solche zu verkaufen hat, beliebe seine Adresse nebst Angabe des Preises daselbst abzugeben.

**Verkaufsanzeige.** Innerer Zirkel Nr. 5 ist im untern Stock ein junger Rattensänger billig zu verkaufen. Auch werden daselbst einige große und kleine Vogelhecken zu niedrigem Preis abgegeben.

Ein Viertel Morgen Garten im ersten Gewann vor dem Rippurrerthor ist auf mehrere Jahre zu verpachten. Zu erfragen bei Julius Große, zum Schwarzen, Kronenstraße Nr. 60.

Karlsstraße Nr. 33 sind Maskenkleider zu verleihen. Auch ist daselbst ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Egger, j. u. K. u. L.

Bayer, 4. u. 2. L. u. S. u. S.

Limberger, L.

Unv.

Große, 3. u. 2. L.

Meister, L.

Erleben, L.

L.

L.

Unv.

Roth, L. u. S. u. S.

L.

L. Reble, W. u. S. u. S. ist. Belohnung.

L.

L.

Unv.

L.

L.

L. Meissen, L. u. S. u. S.

L.

L.

*by.* **L. Gougenheimer**, in der Spitalstraße Nr. 50, erbiethet sich die Werke von Shakespeare mit einigen in der englischen Sprache schon Geübteren in noch zu bestimmenden Stunden cursorisch zu lesen. Man trifft ihn zu Hause von 6 bis 8 Uhr Abends.

**Privat-Bekanntmachungen.**

*Zuml.* **Pommer'sche Gänsebrüste**, frische **Gött.** und **Braunschweiger Cervelat-Würste**, kleine **Gött. Knackwürstchen**, **Gött. Zungen- und Blasen-Würste**, **Gött. Schinken-Moulade**, ächte **Lyoner- und frisch ger. ächte Frankfurter Bratwürste**, — geräucherte u. marin. **Gangfische**, — **marinirten Aal**, **Thunfisch**, **Anchovis**, **Briken**, **Säringe**, **Sardines**, **Bückinge** zum **Kochen** und **Braten** ic. ic. empfehle  
**C. Arleth.**

*Zuml.* **Neapolit. Maccaroni**, beste Sorte, und ächter **Parmesankäs**, ital. Suppennudeln und Suppensternchen sind eingetroffen bei  
**Jak. Ammon.**

*Zuml.* **Strachino di Milano**  
**Fromage de Brie**, **de Neufchâtel**, **de Roquefort**, **Münster-Käs**, alter **Parmesan**, **Chester**, **Edamer** (holl. Käs) in kleinen Kugeln, feiner **Emmenthaler**, **Limburger** und bester **Renchner Rahmkäs** ic. sind angekommen bei  
**C. Arleth.**

*Zuml.* **Aecht geräucherte Frankfurter Bratwürste**, **geräucherte Frankfurter Leberwürste**, feinste **Braunschweiger Cervelatwürste**, sowie **acht westphälische Schinken** sind in frischer Waare so eben eingetroffen bei  
**Wilh. Hofmann**,  
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

*Zuml.* **Ganz frische Turbots**, **Cabelian**, frische **Seedorf**, **Schellfische**, **Solles**, **See-Krebse**, franz. **Geflügel**, **Austern**, **Caviar**, **Kräuter-Anchovis**, frische **Landtrüffel**, ächte **Perrigordtrüffel** in **Bouteillen** und getrocknete, frische **Strasburger Gänseleberpasteten in Terrinen** ic. ic. empfiehlt zu billigen Preisen  
**C. Arleth.**

*Zuml.* **Persisches Insekten-Pulver**, sicherstes Mittel zur Vertreibung aller die Wohnungen, Möbel, Betten und den Körper belästigenden Insekten von **Wilhelm Barthold** in **Pötigorsk** am **Kaufas**.  
Hauptniederlage bei  
**Conradin Haagel.**

Aus der rühmlichst bekannten Tabakfabrik der Herren **Hugo Gebrüder** in **Lahr** habe ich nachstehende Schnupstabake zum **Commissionsverkauf** erhalten, als:

Tabac de France Lit. A.	in 1/2 u. 1/4 Paqueten,
Tabac de France, fein Korn,	dito
Tabac de Paris de France, grob Korn,	dito
Pariser Nr. 1	dito
Holländer Nr. 1	dito
Tonco Pariser	dito

welche ich zu äußerst billigen Preisen abzugeben in Stand gesetzt bin.

**Wilh. Serwig,**

dem Gasthof zum Erbprinzen gegenüber.

**Nachtlichter in Schachteln**  
(Schwimmerle)

auf 1/4 und 1/2 Jahr und feinstes Nachtlicht- und crystalhelles Lampenöl und Wachs-Nachtlichtchen bei  
**Jak. Ammon.**

Holl. **Mitchner Häringe** à 4 kr. per Stück,  
feinst **marinirte Häringe** à 6 kr. " "  
holl. **Sardellen**, **Capern** ic. empfehle

**Michael Hirsch**,  
Kreuzstraße Nr. 3.

**Für Confirmanden**

empfehlen wir in großer Auswahl:

**schwarze Tuche** und **Buckskin**,  
**Westen-Atlas** und **Slips**,  
**Terneaur**, **Orleans**, **Moll**,  
**Taffettücher** und **Foulards**.

**L. S. Leon Söhne**,  
Langestraße Nr. 169.

**Handschuhe**

in **Glaces**, **Wash-** und **Dänischleder** werden nach neuester Art geruchlos gewaschen, sowie auch schwarz, grau und braun gefärbt; dieselben bleiben inwendig weiß und färben nicht im geringsten ab.

**Christoph Stahl**, Säcklermeister,  
Langestraße Nr. 107.

**Anzeige.**

Langestraße Nr. 117 ist ein großer Vorrath von allen Sorten gepolsterten **Möbeln**, als: **Kanapee** und **Causeuse** mit und ohne **Sessel**, **Fauteuils**, **Boltaire**, **Ruhbetten**, und sonst verschiedene **Möbel** zu sehr billigen Preisen zu haben. Zugleich empfehle ich mich in allen in mein Geschäft einschlagenden Arbeiten.

**H. Heimerdinger**,  
Tapezier und Decorateur.

*Zuml.*

*Zuml.*

*by.*

*Zuml.*

*by.*

*by.*

**Biegschirme (Ombrelles)**

das Neueste für die kommende Saison, empfiehlt

**C. Wohlschlegel,**  
Langestraße Nr. 143.

N. S. Eine große Parthie **Biegschirme** werden unterm Fabrikpreis abgegeben.

$\frac{6}{8}$  breite Shirtings à 9 — 11 fr. die Elle,  
 $\frac{6}{8}$  breites Doppeltuch à 9 — 11 fr. die Elle  
habe ich in großer Auswahl wieder erhalten.

**Adolph Ettlinger,**  
im Maltebrein'schen Hause.

**Schüler-Kränzchen,**

wozu jedoch nur meine Schüler und Schülerinnen Zutritt haben, findet Montag den 6. Februar statt. Die Liste ist bis an selbem Tage Abends 5 Uhr bei mir aufgelegt. Anfang 7 Uhr.

**Ferd. Uetz,**

Balletmeister und Hofanzlehrer.

**Beiertheim.**

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 5. d. M. Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

**F. Reich,** zum Stephanienbad.

**Todesanzeige.**

Gott der Allmächtige rief unsere geliebte einzige Tochter und Schwester, **Margarethe Auguste,** gestern Morgen nach 8 Uhr nach 12tägiger Krankheit in einem Alter von  $11\frac{1}{2}$  Jahren zu sich. Des Schicksals Schläge haben uns schon vielfach getroffen; aber das Vertrauen auf Gott und edle Menschen hat uns nie sinken lassen. Die vielfachen Beweise, die uns zu Theil geworden, haben uns in unserm Schmerz großen Trost gewährt. Wir fühlen uns verpflichtet, unsern innigsten Dank dafür auszusprechen.

Karlsruhe, den 4. Februar 1854.

Die trauernden Eltern:

**W. Söllischer** und Frau,  
nebst 7 Söhnen.

**Eintracht.**

Der am **10. Februar** stattfindende **Maschenball** beginnt Abends 7 Uhr.

Eintrittskarten werden nicht ausgegeben, sondern es haben sich Masken entweder als Eintrittsberechtigte auszuweisen oder durch Gesellschaftsmitglieder einführen zu lassen.

Der Besuch der Gallerien ist nur den nach den Statuten dazu Berechtigten gestattet.

Das Comité.

**Literarische Anzeige.**

Im Verlage von **Friedrich Vieweg und Sohn** in Braunschweig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

**Müller-Pouillet's Lehrbuch der Physik und Meteorologie.**

Mit circa 1500 in den Text eingedruckten Holzschnitten und 3 farbigen Kupfertafeln. 2 Bände, jeder von 45 bis 50 Bogen gr. 8. Satinirtes Velinpap. geh.

Subscriptionspreis für jede Doppellieferung von 12 oder mehr Bogen 1 Thlr.

**Vierte umgearbeitete und vermehrte Auflage.** Erschienen ist: Ersten Bandes erste bis vierte und zweiten Bandes erste und zweite Lieferung.

Wir zeigen hierdurch eine vierte, sorgsam bearbeitete und vermehrte Auflage dieses trefflichen Buches an. Verfasser und Verleger haben sich bestrebt, auch dieser neuen Auflage die größte Sorgfalt zu widmen.

So rasche und ehrende Anerkennung eines Werkes wird schon seine vollgültige Empfehlung begründen; es darf aber hinzugefügt werden, daß Müller's Lehrbuch der Physik auf den meisten deutschen Universitäten und höheren technischen Lehranstalten den Vorlesungen zum Grunde gelegt oder den Zuhörern zum Nachstudium empfohlen wird, und daß es die lebhafteste Theilnahme und Anerkennung unter allen denen gefunden hat, welchen das Selbststudium der Physik, als Hülfswissenschaft, unentbehrlich geworden ist. — Der Mediciner, der Chemiker, der Pharmaceut, der Techniker, der Agronom, der Forst-, Berg- und Hüttenmann, der Architekt u. c., kann der physikalischen Kenntnisse, jeder Gebildete kann ihrer nicht mehr entbehren.

Der Einfluß, ja die Macht, welche die Naturwissenschaften im Allgemeinen in unseren Tagen erlangt haben, die Unabweisbarkeit des Studiums der Physik im Besondern, stellt um so dringender das Bedürfnis heraus, daß diese Wissenschaft durch zweckmäßige Lehrbücher einem größeren Kreise möglichst zugänglich gemacht werde; von diesem Standpunkte ging der Verfasser bei der Bearbeitung des Werkes aus und es gelang ihm, die Lehren der Physik in wahrhaft würdiger Weise populär und allgemein verständlich zu machen, ohne den strengwissenschaftlichen Anforderungen etwas zu vergeben. Die äußere Ausstattung ist eine solche, welche die Bestrebungen des Verfassers unterstützt; circa 1500 vortrefflich ausgeführte Holzschnitte sind dem Texte eingedruckt und vermehren die Deutlichkeit und Verständlichkeit ungemein — Der Subscriptionspreis ist für diese Ausstattung ein überaus billiger.

Es ist die Einrichtung getroffen, daß die Erscheinung beider Bände in der neuen Auflage gleichzeitig neben einander hergeht.

Jede Buchhandlung ist außerdem in den Stand gesetzt, auf 6 auf einmal bezogene Exemplare ein Frei-Exemplar zu bewilligen, was besonders für Lehranstalten und da, wo Mehre, z. B. Pharmaceuten, leicht für den Ankauf einer Anzahl von Exemplaren zusammentreten können, von Interesse sein möchte.

**Tagesordnung der II. Kammer.****11. öffentliche Sitzung**

auf Montag den 6. Februar 1854,

Vormittags 11 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Bericht über den Gesetzesentwurf, die Civilliste betreffend.
- 3) Berathung des Berichts des Abg. Kieser, den Gesetzesentwurf, die Aufstellung der Kataster der direkten Steuern betreffend.

*unverl.*

*by*

*unverl.*  
*unverl.*

*by*

*by*

*by*

*unverl.*  
*unverl.*

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 5. Februar. I. Quartal. 19. Abonnementsvorstellung. **Der böse Geist Lumpacivagabundus**, oder: **Das liederliche Kleeblatt**. Zauberposse mit Gesang in 3 Aufzügen, von Nestroy. Musik von A. Müller.

Dienstag den 7. Februar. I. Quartal. 20. Abonnementsvorstellung. **Der Barbier von Sevilla**. Komische Oper in 2 Aufzügen. Musik von Rossini.

Frankfurter Börse am 3. Februar 1854.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	10	50	Gold al Marco	376	—
Pistolen	9	38	Preussische Thaler	1	45
ditto Preuss.	10	—	5 Franken Thaler	2	20
Holl. 10 fl. Stücke	9	42	Hochhaltig - Silber	24	32
Rand - Ducaten	5	35			
20 Franken - Stücke	9	22	DISCONTO	3	1/2
Engl. Sovereigns	11	43			

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

4. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 3	28" —	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 3	28" —	Dst	"
6 " Abds.	— 0	28" —	"	"

**Eisenbahnfahrten.**

Winterdienst, vom 1. Oktober 1853 anfangend.

Ankunft in Karlsruhe		Abgang von Karlsruhe	
9. 4 Morgens	von Offenburg.	5. 50 Morgens	nach
† 2. 15 Nachm.	von Basel.	9. 15	Durlach,
† 12. 29		* 12. 31 Mittags	Bruchsal,
6. 2 Abends		† 3. —	Heidelberg,
9. 25 Nachts		6. 10 Nachm.	Mannheim.

von Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Durlach.		bis Basel.	
7. 19 Morgens	von	7. 27 Morgens	bis Basel.
† 11. 42	Mannheim,	† 12. — Mittags	
* 12. 50 Mittags	Heidelberg,	* 12. 55	
§. 4. 22 Abends	Bruchsal,	** 4. 44 Abends	bis Freiburg.
** 4. 39	Durlach.	5. 30	bis Rehl und
9. 49			Offenburg.

\* Schnellzüge nur mit I. u. II. Klasse und halt an den Hauptstationen.  
\*\* Beschnelligter Zug, bis Appenweiler bzw. Rehl nur mit I. u. II. Klasse.  
† Gemischte Züge mit längerer Fahrzeit.  
§ Güterzug mit Personen.

**Karlsruher Wochenschau.**

**Sonntag den 5. Februar:**  
Fünfte Vorlesung des Herrn Professor Fuchs. Fortsetzung über das Seelenleben der Thiere. Morgens von 11 bis 12 Uhr im Saale der Eintracht; freier Eintritt für Jedermann.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr. (Ausstellung: „4 Blatt große englische Jagdstücke“.)

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 12 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Der böse Geist Lumpacivagabundus, oder: Das liederliche Kleeblatt“, Zauberposse von Nestroy.

**Montag den 6.:**

Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

**Dienstag den 7.:**

Großh. Hoftheater: „Der Barbier von Sevilla“, Oper von Rossini.

**Mittwoch den 8.:**

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlasstarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Forstamte zu erhalten sind.

Ball bei dem Herrn Staatsminister Freiherrn v. Müdt.

**Donnerstag den 9.:**

Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Die Heimkehr aus der Fremde“, Lieberspiel, und „Coreley“, Oper, beide von Mendelssohn-Bartholdy.

**Freitag den 10.:**

Eintracht: Maskenball für ihre Mitglieder und Fremde.

**Sonntag den 12.:**

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 12 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Man sucht einen Erzieher“, und „Der Freund in der Noth“, beide neu.

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Herr Neuburg, Kfm. v. Reutlingen. Hr. Freund, Kfm. v. Würzburg. Hr. Nadler, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Fuld, Kfm. v. Mannheim. Hr. Meigner, Part. v. Berlin. Frau Punction daher.

**Englischer Hof.** Hr. Le Roy, Rent. v. Toulouse. Hr. Labrecht, Part. m. Frau v. Mainz. Hr. For, Part. v. Manchester. Hr. Sergent, Part. v. Paris. Hr. vom Hofe, Kfm. v. Lüdenscheid. Hr. Thöne, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Fldröheim, Kfm. von Frankfurt. Hr. Nestler, Kfm. v. Bordeaux.

**Erbprinzen.** Herr Gräß, Kfm. v. Bernsbach. Hr. Göhringer, Gastw. v. Rippoldsau. Hr. Gradmann, Fabr. v. Köln. Hr. Mohr, Kfm. v. Mannheim. Hr. Netters, Kfm. v. Grefeld.

**Goldener Adler.** Herr Buchdunger, Stadtpfarrer v. Rastatt. Hr. Leppert, Handelsmann v. Achern.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Solivo, Kfm. v. Reutlingen. Hr. Sternberg, Kfm. v. Berlin. Hr. Kuler, Kfm. von

Bieberich. Hr. Mase, Kfm. m. Frau u. Frl. Mase von Göcklingen.

**Hof von Holland.** Herr Diebold und Herr Better, Part. v. Stuttgart. Hr. Erbrecht, Rent. v. Konstanz.

**Rothes Haus.** Hr. Frei, Notar v. Engen. Herr Marklin, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Reinhold, Cand. med. v. Eßrach. Herr Wagner, Part. von Stuttgart. Frau Revierförster Felzer v. Urach.

**Weißer Bär.** Herr Fredro, Rent. v. Paris. Hr. Hildebrand, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Haberstroh, Fabr. v. Koblenz. Hr. Schönborn, Fabr. v. Düsseldorf.

**Zähringer Hof.** Herr Koblhagen, Kfm. v. Neuenrode. Hr. Löwe, Kfm. von Mündenheim. Herr Krapp, Kfm. v. Rehl. Hr. Schmitt, Kfm. v. Zweibrücken. Hr. Raps, Kfm. u. Hr. Egge, Professor v. Stuttgart. Herr Koblenberger, Part. von Baden. Hr. Kraft, Part. von Freiburg. Hr. Maurer, Part. von Baden. Herr Keller, Rent. m. Frau v. Aarau.

**In Privathäusern.**

Bei Oberleutenant v. Schuberg: Hr. Graf Wiser von Baden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Amul  
3/4  
Lichhorn.  
by  
Zmal.  
Fr. Meist.  
by  
Tühm.